



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Unterrichtsfach	<p>Lehrplan HAK:</p> <ul style="list-style-type: none">• Unternehmensrechnung und Controlling (UNCO) 1. HAK• Betriebswirtschaft, Wirtschaftliches Rechnen, Rechnungswesen (BWRR) 1. HAS• Betriebswirtschaftliche Übungen einschließlich Übungsfirma, Projektmanagement und Projektarbeit (BWUB) 1. HAS <p>Lehrplan HLW:</p> <ul style="list-style-type: none">• Rechnungswesen und Controlling (1. Jahrgang)• Rechnungswesen und wirtschaftliches Rechnen (1. Klasse) <p>Lehrplan HTL:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wirtschaft und Recht• Kompetenzbereich „Rechnungswesen“ (5. Jahrgang)
Schulstufe	• 9 (HAK, HAS, HLW) und 13 (HTL)
Thema	• Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
Fachliche Vorkenntnisse	<ul style="list-style-type: none">• Gesetzliche Grundlagen der Buchhaltung (Buchführungsgrenzen, Formvorschriften)• Kaufmännische Grundlagen (Handelsware, Rohstoffe, Überweisung, Barzahlung)
Sprachliche Kompetenzen	• Die Bedeutung von Fachwörtern verstehen und Sachinhalte beschreiben und erklären können.
Zeitbedarf	• 1-2 Unterrichtseinheiten à 50 Min., je nach Anzahl der eingesetzten Aufgaben
Material- & Medienbedarf	• Evtl. Kärtchen bei Aufgabe 1
Methodisch-didaktische Hinweise	<ul style="list-style-type: none">• Sozialformen: Einzelarbeit oder Teamarbeit (2er- oder 4er- Teams)• Methodische Tools: Zuordnungsaufgaben auf unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus, Lückentext• Das Unterrichtsbeispiel beinhaltet mehrere Aufgaben zum selben Thema. Sie können hintereinander oder auch je nach Kompetenzen der Schüler/innen differenziert eingesetzt werden. Hinweis Aufgabe 1: Die Schüler/innen können diese Aufgabe durch Verbinden oder mit Hilfe von ausgeschnittenen Kärtchen lösen.
Quellen	–
Erstellerin	Gabriele Ehmoser



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Aufgabe 1: Zuordnung

Ordnen Sie den Begriffen ihre richtige Bedeutung zu.

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	Geld wird an das eigene Unternehmen bezahlt.
Gewinn	Der Gewinn bleibt gleich hoch.
Verlust	Geld wird vom eigenen Unternehmen bezahlt.
gewinnneutral	Geld wird gezahlt.
Abfluss	vereinfachte Methode zur Ermittlung des Gewinns
Zahlungsvorgang	Die Betriebseinnahmen sind größer als die Betriebsausgaben.
gewinnmindernd	Der Gewinn wird größer.
Zufluss	Der Gewinn wird kleiner.
gewinnerhöhend	Die Betriebseinnahmen sind kleiner als die Betriebsausgaben.



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Aufgabe 2: Lückentext

Füllen Sie die Lücken im Text zur Einnahmen-Ausgaben-Rechnung aus. Nutzen Sie diese Wörter:

gewinnerhöhend -- größer -- die Zahlung -- abfließen
die Betriebsausgaben -- vermindern -- kleiner -- zufließen
die Betriebseinnahmen -- gewinnmindernd -- der Gewinn
die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Die _____ ist eine vereinfachte Methode der Berechnung des Gewinnes eines Unternehmens. Die Geschäftsfälle werden erst dann erfasst, wenn die _____ stattfindet. Eine Zahlung erfolgt, wenn in einem Betrieb Geld _____ oder _____.

_____ sind Einnahmen eines Betriebes. Sie erhöhen den _____. Sie sind daher _____.

_____ sind Ausgaben eines Betriebes. Sie _____ den Gewinn. Sie sind daher _____.

Sind die Betriebseinnahmen _____ als die Betriebsausgaben, erwirtschaftet das Unternehmen einen Gewinn. Sind die Betriebseinnahmen _____ als die Betriebsausgaben, spricht man von einem Verlust.



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Aufgabe 3: Zuordnungsaufgabe

Beschreiben die folgenden Formulierungen Betriebseinnahmen oder Betriebsausgaben?
Tragen Sie die Wörter in die Tabelle ein.

Zahlung der Feuerversicherung – Barverkauf von Waren –
Bezahlung eines Werbeinserates – Kauf eines Kugelschreibers –
Zahlung von Porto – Zahlung der Reparatur der Heizung – Kauf von Putzmittel –
Kauf von Kopierpapier – Zahlung eines Kunden –
Tageslosung (= Bareinnahmen eines Tages) – Zahlung der Telefongebühr –
Zahlung von der Versicherung für einen Schaden am Firmenauto

Betriebsausgaben	Betriebseinnahmen



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Aufgabe 4: Zuordnungsaufgabe

Die FOTAGO GmbH handelt mit Lebensmitteln. Handelt es sich bei den folgenden Geschäftsfällen um Betriebseinnahmen oder Betriebsausgaben? Tragen Sie die passenden Inhalte in die Tabelle ein!

1. Die FOTAGO verkauft 10 kg Reis an Herrn Belić. Dieser zahlt bar.
2. Die FOTAGO kauft 20 Briefmarken und eine Fachzeitschrift in der Trafik. Es wird sofort bezahlt.
3. Die Versicherung für das Geschäftsgebäude wird mit Banküberweisung bezahlt.
4. Die FOTAGO kauft 50 Schachteln Schokolade und 20 Packungen Eis bar.
5. Frau Mayer (eine Kundin) kauft 3 Packungen Nüsse und 2 Tafeln Schokolade. Sie zahlt sofort.
6. Die Kundin Frau Wlasak zahlt € 50,--. Sie hat Gemüse, Obst und Mehl gekauft.
7. Die FOTAGO kauft Kopierpapier, Briefumschläge und Ordner und zahlt gleich.
8. Die FOTAGO kauft Putzmittel und Schwämme bar.
9. Die Versicherung überweist der FOTAGO € 1.000,-- für gestohlene Ware.
10. Herr Morengo (ein Kunde) kauft 5 kg Äpfel und eine Packung Eis und zahlt gleich.

Betriebsausgaben	Betriebseinnahmen



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Aufgabe 5: Zuordnungsaufgabe

Die FOTAGO GmbH handelt mit Lebensmitteln (z. B. Süßigkeiten, Eis, Mehl, Zucker, Reis, Gemüse, Obst, ...).

- Formulieren Sie selbstständig für dieses Unternehmen Geschäftsfälle in ganzen Sätzen.
- Nennen Sie 5 Beispiele für Betriebsausgaben und 5 für Betriebseinnahmen. Tragen Sie diese in die Tabelle ein.

Nutzen Sie die Wörterbox:

kaufen – verkaufen – Barzahlung – Überweisung – Kunde – Lieferant – Barverkauf –
Miete – Porto – Tageslosung – Bareinkauf – Telefongebühr – Benzin –
Internetgebühr – Schokolade – Eis – Briefmarken – Paprika – Birnen – Bananen –
Paketgebühr – Reinigungsmaterial – Papier – Büromaterial – Mehl – Reis – Strom

Betriebsausgaben	Betriebseinnahmen



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Aufgabe 6: Zuordnungsübung – private Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Mona (16 Jahre) ist Schülerin einer Handelsschule. Sie will wissen, wie viel Geld sie für das Wochenende noch übrig hat.

- Tragen Sie alle Zahlungen in die richtige Spalte ein.
- Schreiben Sie in die erste Spalte eine passende Notiz zu den Ein- und Auszahlungen (z. B. „Geld von letzter Woche“).
- Rechnen Sie am Ende aus, wie viel Geld Mona noch hat.

Zu Beginn der Woche hat Mona noch € 5,- von der letzten Woche übrig. Sie bekommt € 20,- Taschengeld von ihrer Mutter. Am Montag kauft sie eine Zeitschrift um € 3,60. Am Dienstag hat sie die Jause zu Hause vergessen und kauft sich daher in der Schule ein Weckerl und ein Getränk um € 4,20. Am Mittwoch kommt ihr Opa zu Besuch und schenkt Mona € 15,-. Außerdem bekommt sie von ihrer Mutter noch € 9,- für eine Schulexkursion. Am Donnerstag kauft sich Mona ein Shirt um € 19,- und bezahlt in der Schule die Kosten für die Exkursion. Am Freitag muss sie ihre Handyrechnung über € 9,90 bezahlen. Am Samstag arbeitet Mona in einem Supermarkt als Aushilfe und bekommt dafür € 90,-. Sie gibt davon immer € 50,- auf ihr Sparbuch. Sie kauft noch ein Geburtstagsgeschenk für ihre Freundin um € 12,70.

Text	Einzahlung	Auszahlung



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Lösung - Aufgabe 1: Zuordnung





Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Lösung – Aufgabe 2: Lückentext

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung ist eine vereinfachte Methode der Berechnung des Gewinnes eines Unternehmens. Die Geschäftsfälle werden erst dann erfasst, wenn die Zahlung stattfindet. Eine Zahlung erfolgt, wenn in einem Betrieb Geld abfließt oder zufließt. Betriebseinnahmen sind Einnahmen eines Betriebes. Sie erhöhen den Gewinn. Sie sind daher gewinnerhöhend. Betriebsausgaben sind Ausgaben eines Betriebes. Sie vermindern den Gewinn. Sie sind daher gewinnmindernd. Sind die Betriebseinnahmen größer als die Betriebsausgaben, erwirtschaftet das Unternehmen einen Gewinn. Sind die Betriebseinnahmen kleiner als die Betriebsausgaben, spricht man von einem Verlust.

Lösung – Aufgabe 3: Zuordnungsübung

Betriebsausgaben	Betriebseinnahmen
Feuerversicherung	Barverkauf von Waren
Werbung	Zahlung von der Versicherung für einen Schaden am Firmenauto
Kugelschreiber	Zahlung eines Kunden
Porto	Tageslosung
Reparatur der Heizung	
Putzmittel	
Kopierpapier	
Telefongebühr	



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Lösung – Aufgabe 4: Zuordnungsaufgabe

Betriebsausgaben	Betriebseinnahmen
Die FOTAGO kauft 20 Briefmarken und eine Fachzeitschrift in der Trafik. Es wird sofort bezahlt.	Die FOTAGO verkauft 10 kg Reis an Herrn Belić. Dieser zahlt bar.
Die Versicherung für das Geschäftsgebäude wird mit Banküberweisung bezahlt.	Frau Mayer kauft 3 Packungen Nüsse und 2 Tafeln Schokolade. Sie zahlt sofort.
Die FOTAGO kauft 50 Schachteln Schokolade und 20 Packungen Eis bar.	Die Kundin Frau Wlasak zahlt € 50,-. Sie hat Gemüse, Obst und Mehl gekauft.
Die FOTAGO kauft Kopierpapier, Briefumschläge und Ordner und zahlt gleich.	Die Versicherung überweist der FOTAGO € 1.000,- für gestohlene Ware.
Die FOTAGO kauft Putzmittel und Schwämme bar.	Herr Hofer-Morengo kauft 5 kg Äpfel und eine Packung Eis und zahlt gleich.



Grundlagen der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Lösung - Aufgabe 6: Zuordnungsübung - private Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

Text	Einzahlung	Auszahlung
Geld von letzter Woche	5,-	
Taschengeld	20,-	
Zeitschrift		3,60
Weckerl und Getränk		4,20
Geschenk vom Opa	15,-	
Exkursionsgeld von Mutter	9,-	
Shirt		19,-
Zahlung der Exkursion		9,-
Handyrechnung		9,90
Job im Supermarkt	90,-	
Sparbuch		50,-
Geburtstagsgeschenk		12,70
Geld, das Mona noch hat.		30,60